



**Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFVI**

Pflegeheim

Wohnheim

Werkstätten

Kantonsstrasse 2
Postfach 77
CH-6048 Horw
Telefon 041 349 89 89
info@bfvi.ch
www.bfvi.ch

Ein Hauptzugang von Horw wird aufgewertet

Seit über hundert Jahren markieren die Gebäude des Blinden-Fürsorge-Vereins Innerschweiz BFVI von der Allmend her den Eingang von Horw. Bisher taten sie das auf eine eher diskret-abgewandte Weise. Damit soll nun Schluss sein.

Der jetzige Wohnheimtrakt, der das Strassenbild des BFVI prägt, wird neu gebaut. Wie, wurde bei der Präsentation des Siegerprojektes am 12. Oktober 2020 klar. Auffällig beim fünfstöckigen Massivbau werden die vier erkerartig ausstehenden Glasfronten sein, die gegen die Kantonsstrasse hin eine Verbindung zur Aussenwelt schaffen und für willkommene Unterbrechungen der Fassadenflucht sorgen. Auffällig auch, dass der jetzige Zwischenbau mit der Kapelle verschwinden und im neuen Baukörper aufgehen wird. Dafür bietet dieser viel Raum für Begegnung in einer grosszügigen und wohnlichen Atmosphäre. Auch die Farbsprache wird anders sein. Auf grau und weiss folgt ein freundliches Rot, umgeben von Baumgrün, das den Bezug zum nahen Bireggwald schafft.

Warum diese bedeutende Investition? «Um im Pflegeheim weiterhin ein zeitgemässes Pflegekonzept umsetzen zu können, sind bauliche Anpassungen nötig», sagt Walter Bachmann, Präsident des Vereins BFVI. «Diese lassen sich aber innerhalb der bestehenden Bauhüllen nicht zufriedenstellend realisieren.» So reifte der Plan, den Wohnheimtrakt mit Baujahr 1933 rückzubauen und an dessen Stelle einen modernen Pflegeheimtrakt mit 56 Einzelzimmern zu errichten. Die 14 modern eingerichteten Zimmer des ersten Stocks des jetzigen Pflegeheims bleiben bestehen, in den drei oberen Stockwerken des jetzigen Pflegeheimes wird viel Platz für das Wohnheim frei.

Für dieses Neubauprojekt beauftragten die Verantwortlichen 5 Architektenteams, um eine anonymisierte Studie zu erstellen. Ausgewählt wurde das Projekt der Jäger Egli AG in Emmenbrücke. «Dieses Projekt vereint moderne Nutzungsbedürfnisse und bewährte Strukturen auf ideale Weise, schafft interessante Bezüge zur Aussenwelt, aber auch harmonische Innenräume», sagt Walter Bachmann. Auch für Doris Amrhein, Direktorin des BFVI, kreiert das Bauprojekt eine Win-Win – Situation für alle. «Dank einer jahrelangen umsichtigen Finanzplanung können wir diesen Investitionsschritt wagen», sagt sie. «Wir werden aber trotz dem neuen Referenzbau so bleiben, wie wir sind: Bescheiden und bodenständig mit viel Herzlichkeit im alltäglichen Umgang miteinander.»

Bilder siehe unten



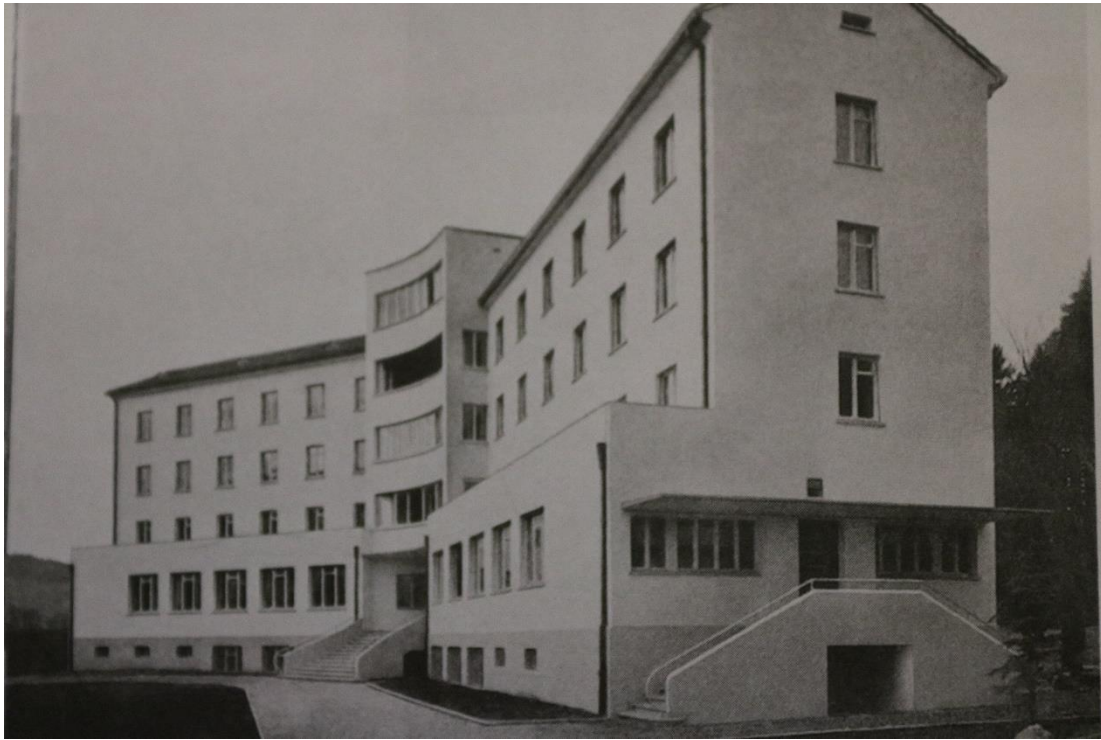
**Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFVI**

Pflegeheim

Wohnheim

Werkstätten

Das Luzernische Blinden-Altersheim in den Vierziger Jahren:



Wohnheim heute:





**Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFVI**

Pflegeheim

Wohnheim

Werkstätten

Visualisierung Neubau Altersheimtrakt an Stelle Wohnheim:



Der neue Altersheimtrakt Morgen:

